

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „  
" Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „  
" einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

## Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.  
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,  
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 15.

Dienstag den 15. Januar

1889.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.  
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,  
anzuzeigen.

## 24. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ . . . *Méhul.*
2. Zwei ungarische Tänze (No. 1 und 3) . . . *Brahms.*
3. Einleitung zum 5. Akt aus „König Manfred“ . . . *Reinecke.*
4. Rotunde-Quadrille . . . . . *Joh. Strauss.*
5. Le réveil du lion. Caprice . . . . . *Kontsky.*
6. Ave Maria, Lied . . . . . *Frz. Schubert.*
7. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“ . . . *Mozart.*
8. Theerosen, Walzer . . . . . *Eilenberg.*

Rundschau:

Lgt. Schloss.  
Curhaus &  
Colonnaden.  
Cur-Anlagen.  
Kachbrunnen.  
Heldenmauer.  
Museum.  
Kunst-  
Ausstellung.  
Kunatvereine.  
Synagoge.  
Kath. Kirche.  
Evang. Kirche.  
Bergkirche.  
Engl. Kirche.  
Palais Pauline.  
Hygiea-Gruppe.  
Schiller-  
Waterloo- &  
Krieger-  
Denkmal.  
&c. &c.  
Griechische  
Capelle.  
Herzog-  
Farnicht.  
Platz.  
Wartthum.  
Ruine  
Sonnenberg.

## 25. ABONNEMENTS-CONCERT

Wagner-Abend

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zu „Lohengrin“ . . . . .
2. Tonbilder aus „Rheingold“ . . . . .
3. Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber  
aus „Die Walküre“ . . . . .
4. Siegfried-Idyll . . . . .
5. Trauermarsch aus „Götterdämmerung“ . . . . .
6. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . . .

Wagner.

## Feuilleton.

Wiesbaden, 15. Januar. Heute Dienstag findet Wagner-Abend  
der Curcapelle im Curhause statt. Ein besonderes Entrée wird nicht  
erhoben.

Aberglauben der Orientalen. Vom Aberglauben und zwar in seinen krassesten  
Erscheinungen ist das ganze Leben des Orientalen durchsetzt. Ueberall glaubt er sich  
von Geistern, von Dschinnen umgeben; wenn er des Abends durch die Strasse geht oder  
vielmehr aus abergläubischer Furcht rennt, so wagt er nicht zu niessen oder auszu-  
spucken, da er besorgt, einen Dschin zu „befeuchten“ und so zu erzürnen. Ist er doch  
dazu gezwungen, so thut er es nur mit einem Gebet um Entschuldigung. Auf dem Aber-  
glauben beruht denn auch eine Sitte, die den Europäer, dem die orientalischen Sitten un-  
gar nicht vorhanden ist. Betrachtet nämlich ein Europäer im Hause eines Orientalen  
irgend einen Gegenstand, und sei es auch ein kostbarer, mit Aufmerksamkeit, lobt er ihn,  
so hat der Besitzer nichts Elligeres zu thun, als dem Lotspender den Gegenstand anzu-  
bieten und ihn, wenn die Annahme verweigert wird, aufzudrängen. Keineswegs aber aus  
Blick“ behaftet sei und den Gegenstand durch sein Lob verhext habe; daher sucht er den  
verzauberten Gegenstand so rasch als möglich los zu werden. Sobald der Europäer seinem  
Lobe hinzufügt „Maschallah!“ (Was Gott nicht Alles vermag!), hat der Zauber keine Kraft  
und der Orientale wird sich hüten, sein Eigenthum herzugeben. Ganz und gar verpönt  
ist im Morgenlande die Zahl 13; niemals wird sie ausgesprochen, sondern durch das  
zauberbrechende Wort „Glück auf“ ersetzt. Selbst der Kaufmann, der eine Waare ver-  
kauft, die gerade 13 Piaster kostet, wird den Preis nur mit „Glück auf Piaster“ angeben.  
Dass derartige Aberglaube so allgemein ist und so feste Wurzeln geschlagen hat, daran  
trägt gleichfalls vor Allem die Bequemlichkeit des Orientalen die Schuld, die keine  
Änderungen im Denken zulässt.

— Carl (seufzend): Wenn nur Weihnachten erst bald vorbei wäre! — Fritz:  
Warum denn? — Carl: Dann brauchen wir nicht mehr brav zu sein!

Gegründet

1869.

**Friedrich Bickel**

7601

Wilhelmstrasse 34

**Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,**  
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden,                                                                                                                                                                      |               | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 12. Jan.                                                                                                                                                                        | 10 Uhr Abends | 739.6                     | + 1.0                    | 80 %                     |
| 13. "                                                                                                                                                                           | 8 " Morgens   | 745.8                     | + 0.8                    | 85 "                     |
|                                                                                                                                                                                 | 1 " Mittags   | 746.4                     | + 3.4                    | 73 "                     |
| 12. Januar. Niedrigste Temperatur — 1.0, höchste + 2.5, mittlere + 0.8.                                                                                                         |               |                           |                          |                          |
| Wiesbaden,                                                                                                                                                                      |               | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
| 13. Jan.                                                                                                                                                                        | 10 Uhr Abends | 749.2                     | + 0.4                    | 80 %                     |
| 14. "                                                                                                                                                                           | 8 " Morgens   | 752.7                     | + 1.6                    | 79 "                     |
|                                                                                                                                                                                 | 1 " Mittags   | 753.9                     | + 2.4                    | 73 "                     |
| 13. Januar. Niedrigste Temperatur — 1.6, höchste + 4.3, mittlere + 1.4.                                                                                                         |               |                           |                          |                          |
| Allgemeines vom 14. Januar. Samstag Mittag etwas Schnee, dann aufgehellt,<br>still; Sonntag Morgen Reif, wolkenlos, still; Montag Morgen bedeckt, still, mässig warm.<br>Maier. |               |                           |                          |                          |



# Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler.**  
Lauber, Hr. Rent., Leipzig.  
Wuppermann, Frl., Barmen.  
Wuppermann, Hr. Kfm., Aachen.  
Rosenwald, Hr. Kfm., Köln.  
Ries, Hr. Kfm., Berlin.  
Piaat, Hr. Kfm., Köln.  
Nordmann, Hr. Kfm., St. Etienne.  
Uetrecht, Hr. Kfm., Ludwigshafen.  
Bruse, Hr. Kfm., Berlin.

**Belle vue.**  
Boers, Hr. Lehrer, Haag.

**Hotel Block.**  
Graf Cassini, Hr. K. Kammerherr, Hamburg.  
Ewen, Hr., Darmstadt.  
Regnaud, Hr., Darmstadt.

**Hotel Deutsches Reich.**  
Müller, Hr. Dr. phil., Frankfurt.

**Heilanstalt Dielenmühle.**  
Blumenfeld, Hr., Hamburg.  
Karpeles, Hr., Hamburg.  
Karpeles, Hr., London.  
Bollerich, Frau Lieut., Coblenz.

**Einhorn.**  
Frinkel, Hr. Kfm., Berlin.  
Buchwald, Hr. Kfm., Emmerich.  
Vetel, Hr. Kfm., Kommetau.  
Sauter, Hr. Kfm., Elberfeld.  
Hanko, Hr. Kfm., Berlin.  
Ries, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken.

Hammerschlag, Hr. Fabrikbes., Berlin.  
Braun, Hr. Rent., Siskon.  
Bucher, Hr., San Remo.  
Huth, Hr. Kfm., Diez.  
Trost, Hr., Ems.  
Fränkel, Hr. Kfm., Berlin.  
Warnecke, Hr. Kfm., Frankfurt.  
Prinz, Hr., Limburg.

**Zum Erbprinzen.**  
Landenberger, Hr., Ebingen.  
Klausner, Hr. m. Sohn, Schramberg.  
Krüger, Hr. Kfm., Hannover.  
Herr, Hr. Kfm., Mühlhausen.

**Europäischer Hof.**  
Schlegler, Fr., Mainz.

**Grüner Wald.**  
Quabbendecker, Frl., Köln.  
Major, Hr. Kfm., Fürth.  
Crailsheimer, Hr. Kfm., Stuttgart.

**Goldene Krone.**  
Horowitz, Hr., Russland.

**Curanstalt Nerothal.**  
Heydrich, Hr. m. Fr., Fulda.

**Nonnenhof.**  
Petersmann, Hr. Kfm., Köln.  
Hennes, Hr. Ref., Ehrenbreitstein.  
Schmalz, Hr. Rent., Offenbach.  
Helm, Hr. Dr. med., Berlin.  
Engelmann, Hr. Kfm., Weilburg.  
Rehrick, Hr. Steuer-Inspektor, Oberlahnstein.  
Rothschild, Hr. Kfm., Göttingen.

**Rhein-Hotel & Dependence.**  
Fischer, Fr., Hamburg.  
Körner, Frl., Mannheim.  
Sommarokoff-Elston, Frau Gräfin, Petersburg.  
Schrader, Fr., Wien.  
Lilienthal, Fr., Berlin.  
Voigt, Hr. Kfm., Chemnitz.

**Rose.**  
Hadley, Hr., London.  
Bevan, Hr., England.  
Chevalier Rube, Hr. m. Fam., England.

**Rehstüchhof.**  
Nickel, Hr. Kammerath, Schaumburg.

**Weisser Schwan.**  
Hothorn, Frl., Halberstadt.

**Tannus-Hotel.**  
Boeninger, Hr. Ref. Dr. jur., Frankfurt.  
Frank, Hr. Kfm., Köln.  
Schawrosse, Hr. Rent., England.  
Goldschmidt, Hr., Köln.  
Levy, Fr., Duisburg.  
Kullmann, Hr. Director, Gotha.  
Carnaciola, Hr., Remagen.  
Maul, Hr., Köln.  
Roth, Hr., Köln.  
Förster, Frl., Stuttgart.  
Firnhaber, Hr. m. Fr., Heidelberg.  
Kuhnle, Hr. Dr. m. Fam., Schaffhausen.  
Marstville, Hr. m. Bed., Lyon.  
Meining, Hr. m. Fr., Augsburg.

**Hotel Weiss.**  
v. Hobe, Fr. m. Tocht., Weilburg.  
Kettel, Hr. Cataster Controleur, Weilburg.  
Scharff, Fr., Darmstadt.  
Porzberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim.  
Helfenstein, Hr., Neustadt.  
Schneider, Hr., Frankfurt.  
Lorch, Hr. m. Fr., Höchst.  
Wagner, Hr., Rüdesheim.

**In Privathäusern.**  
Hotel Pension Quisisana.  
v. Brock, Fr. Wirkl. Geh.-Rath m. Bed.,  
Dresden.  
v. Pomazansky, Frl., Dresden.  
Pension Mon-Repos.  
Soames, Frl., London.  
Hall, Frl., Caterham.

Villa Fischer.  
v. Knobelsdorff, Hr. Lieut. m. Fam. u. Bed.,  
Colberg.  
Villa Sara.  
v. Hedemann, Fr., Hannover.  
Villa Margarethe.  
v. Montaud geb. Frein v. Rothkirch, Frau  
Gräfin, Weimar.  
Marryat, Frl., Brighton.  
Friedrichstr. 20.  
Lemann, Fr. m. Fam., England.



**2. grosser Maskenball**  
in den  
**Sälen des Curhauses**  
am  
**Samstag den 19. Januar 1889.**  
**Zwei Orchester.**  
**Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.**

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

**Eintrittskarten: 4 Mark.**

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavaleschem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

**Photographisches Etablissement**  
von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.  
Reelle und rasche Bedienung.

Für  
**Damen**  
Salons apart  
zum  
Haarschneiden, Frisiren,  
Shampooiren.

7784

Kirchgasse 44. **Paul Wielisch**, Ecke Michelsberg.  
**Damen- & Herren- Theater-Friseur.**  
**Theater-Perücken- Verleih-Institut.**

Saar- und Bartfärben naturgetreu in allen Nuancen.

**Elegante Salons**  
zum  
Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,  
speziell für  
Offiziers-Haarschnitte.  
Billigste und eleganteste Bedienung.

**Pension Internationale**  
7663 **Mainzerstr. 8**  
grosser Garten mit Lawn-Tennis.

**Wiesbaden.**  
**Israelitisch**  
**Hôtel & Restaurant**  
**L. Ranges**  
7667 zum  
„**Badischen Hof**“  
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-  
brunnen und Curhaus.  
**Table d'hôte um 1 Uhr.**  
Diners à part.  
Besitzer: **H. Hirschberger.**

**Domino's**  
für Damen und Herren  
Gold- und Silberbesätze aller Art;  
**Atlastarven &c. &c.**  
Fächer in grösster Auswahl  
empfiehlt  
**Christ. Jstel,**  
7581 **Webergasse 16.**

**PENSION MON-REPOS**  
Frankfurterstr. 6,  
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-  
7606 hause. Bäder im Hause.

**Villa Heubel** Hotel garni  
Leberberg 4, am Curpark,  
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess  
Louise von Preussen.  
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer  
mit Einrichtung, auch Pension, billige  
Preise.

**Pension Fiserius**  
Leberberg 1. 7614

**38 Wilhelmstrasse 38**  
Comfortable eingerichtete Zimmer frei  
8219 Auf Wunsch auch Pension.

**Miss Wagner, Villa „Fried-  
berg“**, Neuberg 7, receives a limited  
number of young ladies for private education.  
Highest references to parents of former  
pupils. Large private grounds. 7613

**Königliche Schauspiele.**  
Dienstag den 15. Januar 1889.  
**Cornelius Voss.**  
Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.  
Anfang 6½ Uhr.